

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Ückeritz

Niederschrift zur 16. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes Ückeritz, Bäderstraße 5, 17459 Ückeritz

Anwesend

Bürgermeister
Marco Biedenweg

Gemeindevertreter

Sebastian Brose
Annette Ehrhardt
Hans-Erwin Glanz
Dörte Hilsch
Jörg Lewerenz
Astrid Pantermehl
Manuela Räsch
Hartmut Wolf
Franz Wöllner

Abwesend

Gemeindevertreter

Thomas Krause

entschuldigt

Gäste:

Frau Schmidt – Leiterin Eigenbetrieb
Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.12.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 I. Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung zur Causa Eisglätte

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Bericht der Eigenbetriebsleiterin
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 10 Beratung und Entscheidungsfindung über ein Projekt [(nichtöffentlich)
GVUe-0217/26
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen „Erneuerung Zufahrt Uferpromenade Ückeritz“
GVUe-0220/26
- 12 Personalangelegenheiten
- 12.1 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Personalangelegenheiten - eingereicht von Herrn Brose [(vertraulich)
GVUe-0218/26
- 12.2 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Personalangelegenheiten - eingereicht von Herrn Brose [(vertraulich)
GVUe-0219/26
- 12.3 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Aufhebungsvertrages [(vertraulich)
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 16. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 10 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Wöllner bittet aufgrund der aktuellen Gefahrensituation über die Eisglätte im Ort im

öffentlichen Teil der Sitzung zu sprechen.
Dieses wird einstimmig befürwortet.

Der Bürgermeister bittet um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Abschluss eines Aufhebungsvertrages“.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.12.2025

Die Sitzungsniederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.12.2025. Hier gab es Grundstücksangelegenheiten die die Umschreibung eines Erbbaurecht betreffen und die weitere Verfahrensweise bzgl. der Unterlagenzusammenstellung für den Erhalt der naturschutzrechtlichen Genehmigung für Unterhaltungsarbeiten an der Einfahrt Sportboothafen Ückeritz wurden besprochen. Die Vergabe des Ortsshuttle und die Orts-Entdeckertour mit Wegebahn für 2026 wurde beschlossen. Weiter ging es um die Anschaffung von Digitalen InfoPoints und die Anschaffung von Reinigungsmitteln für den Campingplatz. Auch die Neugestaltung und Erweiterung der Urngemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Ückeritz wurde beraten.

Beschlossen wurde auch die Ersatzbeschaffung eines Kastenwagens für den Technischen Leiter.

Unter Personalangelegenheiten erfolgte die Verlängerung der Saisonkraft Bauhof bis zum 31.12.2025 und die Besetzung der Stellen für die Rezeption und die Reinigung für 2026.

Am letzter Montag musste kurzfristig zu einer Dringlichkeitssitzung geladen werden. Hier ging es um die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses, so der Bürgermeister.

Anfang Januar fand der Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Eine sehr gelungene Veranstaltung, so Herr Biedenweg, der in diesem Zusammenhang einen großen Dank an die Gemeindevertreter und das Team der Kurverwaltung ausspricht.

In diesem Jahr würde es auch wieder einen Winter geben. So sei der Winterdienst häufiger im Einsatz. Aus Sicht von Herrn Biedenweg wäre die Arbeit durch Wuttig und bei den kommunalen Flächen durch Bauhof bisher gut erledigt worden.

Da das Salz sich nun dem Ende neige, werde mit Splitt gestreut.

Die Straße zur Kläranlage wurde zwecks der Eislast an den Weiden gesperrt. Der Verkehr musste vor den permanent fallenden Ästen geschützt werden.

Herr Biedenweg gibt zur Kenntnis, dass in naher Zukunft einige Stellenausschreibungen für den Eigenbetrieb erfolgen werden.

Eine Vorstellung der Firma Korth für die nächste Shuttle Saison ist erfolgt. Erfreulich, das Shuttle ist jetzt auch per App buchbar.

Die Arbeiten am diesjährigen Wirtschaftsplan sind noch nicht vollendet. Nun gäbe es auch

noch personelle Veränderungen, sodass der Wirtschaftsplan erst im Februar zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung komme.

Zum kommunalen Haushalt erfolgt die erste Lesung im Februar und dann die Beschlussfassung im März.

Weitere Beratungen stehen für den Ausbau der Waldstraße, des Sportboothafen und der Regenentwässerung im Gewerbegebiet an.

Auch die Anpassung der Bebauungspläne Campingplatz mit Sanitärgebäude und Erweiterung des B-Pan 11 „Touristische Infrastruktur - Ortsmitte“ stehen an.

5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss, 20.01.2026, Frau Räsch:

- Beratung und Entscheidung im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 "Sondergebiet Einzelhandel und Wohnen am Kölpinseer Weg" der Gemeinde Koserow in der Fassung 09-2025
- Beratung und Entscheidung im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde über den Vorentwurf des Bebauungsplanes BP Nr. 20 „Ferienhausgebiet Am Kiefernain – B 111“ der Gemeinde Koserow in der Fassung 06-2025
- Beratung über mögliche Standorte für eine DHL Packstation

Sozialausschuss, 22.01.2026 Frau Ehrhardt:

- Bericht über den Stand der Computerschulung für Senioren des Ortes
- Beratung über die Einrichtung eines Jugendclubs in den ehemaligen Räumen der Fa. Bergmann mit Unterstützung eines Jugend-Sozialarbeiters
- Beratung über die Ausstattung des Spielplatzes „An den Kreischen“
- Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über die Satzung des Jugendbeirates
- Beratung über die Gewährung von Förderungen der Vereine in der Gemeinde Ückeritz in 2026
 - o wurde vertagt, hier besteht noch Beratungsbedarf

UTG, 20.01.2026, Herr Brose:

- Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre
- Frau Schmidt war mit anwesend

Betriebsausschuss, 15.01.2026, Herr Brose:

- Projektvorstellung „Lichterwald 2026“
- Beratung und Beschlussfassung über den Auftrag zur Durchführung des Showprogramms zum Kartoffelfest 2026
- Beratung über eine Anfrage zur Verpachtung einer Fläche

Schulzweckverband, 14.01.2026, Herr Brose:

- Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und somit des 1. Stellvertreters des Verbandsvorstehers des Schulzweckverbandes „Seebad Ückeritz“
- Beratung über die Neufassung der Satzung der Verbandsatzung des Schulzweckverbandes "Seebad Ückeritz"
- Beratung und 1. Lesung zur Haushaltssatzung 2026
 - o größte Diskussion zur Erneuerung Heizungsanlage
 - o dazu gestern vor Ort Termin
 - o Schulumlage wird voraussichtlich auf 2.410 € steigen
- Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021/2022
- Genehmigung der Eilentscheidung zum Kooperationsvertrag Schulsozialarbeit
- Personalangelegenheit - Antrag auf Stufenlaufzeitverkürzung

Seit Montag ist bekannt das man über eine weitere Personalentscheidung zu beraten hätte. Hierzu wäre auch aktuell bereits eine Stellenausschreibung veröffentlicht und werde bestmöglich in den sozialen Medien verbreitet.

6 I. Einwohnerfragestunde

Herr Wolf erfragt zum Friedhof wie der Sachstand zu den Bänken in der Kapelle und den Stelen an den anonymen Grabstellen sei. Die Bänke wären bereits errichtet worden und zu den Stelen gäbe es noch keine abschließende Entscheidung.

7 Beratung zur Causa Eisglätte

Herr Wöllner erklärt, dass in der Gemeinde zwei Parteien die für Beräumung zuständig seien – der Bauhof und die Firma Wuttig. Dieses laufe aus seiner Sicht auch zufriedenstellen. Außer die Strandstraße, diese müsse mehr Splitt bekommen.

Aber extreme Unterscheide sehe er bei der Beräumung der privaten Flächen und vor allem bei den Einkaufsmärkten. Es ist die Frage, wer ist Zuständig für die Umsetzung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ostseebad Ückeritz.

2013 gab es einen Flyer für die Bürger. Danach wurde es besser mit der Reinigung, aber mittlerweile wären die Initiativen weitestgehend eingeschlafen. Es kam aktuell auch zu Knochenbräuchen, weil nicht vernünftig geräumt wurde.

Die Kehrpflicht könne aus seiner Sicht auch im Sommer optimiert werden. Die Bürger sollten informiert, optimiert und diszipliniert werden.

Aus Sicht von Herrn Wöllner sollte der Bauhof kurzfristig auch die Gehwege, zumindest an den Hotspots streuen, denn die Wetterlage hält an. Die Gemeinde hätte dann kurzfristig Gefahrenabwehr betrieben. Dann, beim nächsten Mal, müsse das Ordnungsamt sichten und gegebenenfalls reagieren!

Auch die Spiegel zur Verkehrssicherheit müssen frei sein. Hier gehe der Appell an den Eigenbetrieb - nicht nur die Straße sichten, sondern das gesamte Umfeld.

Weiter würde er eine „gelbe Karte“ einführen, mit dem Hinweis zur Streupflicht - nicht gleich ein Bußgeld aussprechen.

Ersichtlich im Ort sei auch, dass gerade die älteren Mitbürger die Streupflicht um setzen. Bei der jüngeren Generation lasse die Disziplin nach.

Frau Ehrhardt erklärt, dass auf dem Parkplatz beiderseitig (Aldi, Edeka) nichts gemacht wurde. Hier muss dringend gestreut werden!

Frau Pantermehl befürwortet die Aussage von Herrn Wöllner, aber die Streukästen seien teilweise leer, sodass der Bürger nichts machen könne. Dieses, so Herr Biedenweg, ist an neuralgischen Punkten - aber eigentlich wären die Kisten zur Nutzung durch den Bauhof bestimmt.

Am Montag, so Herr Brose, hätte man sich im Ausnahmezustand befunden. Er hält die Aussagen gerade für „Jammern auf hohem Niveau“. Zur Realität zählt auch, dass derzeit kein Salz mehr käuflich zu erwerben sei. Man muss einfach auch realistisch bleiben.

Wenn die Gemeinde die Gehwege jetzt mit Splitt bestreue, so Herr Glanz, dann kann es durchaus passieren, dass die Bürger darauf plädieren, dass die Gemeinde dann auch für die Entsorgung zuständig ist. Fakt ist, es gibt eine Satzung die umzusetzen ist.

Und Fakt ist auch, so der Bürgermeister, der Bauhof ist derzeit am Limit!

Frau Schmidt gibt zur Kenntnis, dass der Bauhof derzeit auch eine Leihstreumaschine hätte, weil die gemeindeeigene Maschine defekt ist.

Herr Lewerenz versteht den Einwand voll und ganz, aber das Problem bestehe jedes Jahr aufs Neue! Vielleicht sollte man im Herbst ein Flyer verteilen, um den Bürger zu sensibilisieren.

Herr Biedenweg wird morgen Kontakt mit dem Ordnungsamtsleiter aufnehmen, auch zwecks der Möglichkeit „gelbe Karte“. Der Außendienst solle eine Begutachtung der Gehwege vornehmen. Aber eine Übertragung der Streupflicht an den Bauhof wird abgelehnt.

Frau Schmidt wird außerdem eine Rundmail an alle Vermieter verfassen, um auf das Thema noch einmal gesondert hinzuweisen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Marco Biedenweg

Isabell Gottschling